

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15

TuS Varrel II : TSV Martfeld
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TuS Varrel II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Varrel II am Freitagabend in den Armen: Alexander Weißkerber hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (32:27 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15 Partie gegen den TSV Martfeld gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Uli Meinen, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 2:11, 8:11, 6:11 gegen Renken / Wille fanden Mews / Riedemann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Jungclaus / Glück konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Ahrens / Plate beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit 11:8, 3:11, 11:4, 11:9 gewannen derweil Meinen / Weißkerber gegen Bormann / Lackmann und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marc Jungclaus war im Einzel gegen Sven Renken nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Zähler für das Team verpasste Volker Mews bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Guido Bormann. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 7:11, 11:4, 11:6, 7:11, 11:4 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Horst Glück und Matthias Wille den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Sascha Riedemann und Andre Ahrens die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Uli Meinen gewann sein Spiel gegen Henning Lackmann überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:8, 11:5, 11:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexander Weißkerber eine Vier-Satz-Niederlage gegen Moritz Plate kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Marc Jungclaus hatte gegen Guido Bormann beim 8:11, 6:11, 4:11 wenig zu bestellen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sven Renken konnte Volker Mews anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Erfolg verpasste Horst Glück bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Andre Ahrens, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Sascha Riedemann sein 3:2 gegen Matthias Wille feiern konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Riedemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nicht einen Satzgewinn überließ Uli Meinen seinem Gegner Moritz Plate beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit 3:1 hatte Alexander Weißkerber im Einzel gegen Henning Lackmann die Nase vorn. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TuS Varrel II am 26.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Kirchweyhe II, während der TSV Martfeld am 24.02.2023 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Varrel II

Doppel: Mews / Riedemann 0:1, Jungclaus / Glück 1:0, Meinen / Weißkerber 1:0

Einzel: M. Jungclaus 1:1, V. Mews 0:2, H. Glück 1:1, S. Riedemann 2:0, U. Meinen 2:0, A. Weißkerber 1:1

TSV Martfeld

Doppel: Ahrens / Plate 0:1, Renken / Wille 1:0, Bormann / Lackmann 0:1

Einzel: G. Bormann 2:0, S. Renken 1:1, A. Ahrens 1:1, M. Wille 0:2, M. Plate 1:1, H. Lackmann 0:2